

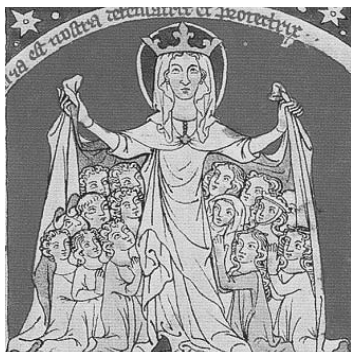
Schule für Historische Forschung Bielefeld



Hoffnung auf himmlischen Schutz Das Bildkonzept der Schutzmantelmadonna Im Zahn S4 der Universität Bielefeld



Tradition



Innovation



Adaption



Transformation

Die Ausstellung: Das Motiv der Schutzmantelmadonna, die Darstellung Mariens, die unter ihrem ausgebreiteten Mantel mehrere Personen, zumeist Vertreter der geistlichen oder weltlichen Obrigkeit, schützend birgt, ist seit Beginn des 13. Jahrhunderts in der theologischen Literatur bekannt und taucht wenig später auch in der Kunst auf. Abzuleiten ist es wahrscheinlich von dem Schutz und Asyl gewährenden so genannten »Mantelschutz«, der in der Rechtspraxis des Mittelalters eine wichtige Rolle spielt. Später wurde die Rechtsfigur vor allem auf die Gottesmutter als mächtigste Fürbitterin vor dem Thron Gottes übertragen. Durch die Visionen der Zisterzienser und Dominikaner erfuhr der Schutzmantelgedanke weite Verbreitung in Wort und Bild. Eine Konjunktur ist vor allem in der Pestzeit des 14. und 15. Jahrhunderts zu beobachten: Angesichts der Bedrohung durch den Schwarzen Tod übernahm der Mantel die Aufgabe des Schutzes vor der Unheil bringenden Krankheit. Das Bildkonzept, seine Vorläufer, Varianten und Transformationen, werfen aus historischer und kunsthistorischer Perspektive noch immer zahlreiche ungelöste Fragen auf. An ausgewählten Beispielen verdeutlicht die Ausstellung, wo, wann und in welchen Kontexten und Bildzusammenhängen das Motiv auftaucht.

Das Projekt: Eine Geschichtswissenschaft, die bildliche Darstellungen in ihren Quellenkanon einbezieht, erweitert nicht nur ihren Gegenstandsbereich, sondern vermag die verschiedenen Strategien der Bildproduktion ebenso historisch einzuordnen wie kunst-, sozial und mentalitätsgeschichtlichen Phänomenen zuzurechnen. Die Ausstellung ist im Rahmen eines Projektseminars im WS 2006/07 entstanden.

Konzept und Durchführung: Neithard Bulst, Andreas Prierer
Mitarbeiter: Bernadett Fischer, Annika Meiwald, Matthias Rychlewski, Miriam Saathoff, Thomas Wehner

Kontakt
Schule für Historische Forschung
www.bielefeld-school.de
Universität Bielefeld
Universitätsstr. 25
Tel.: 0521 106-2475

Eröffnung
Mittwoch, 17. Oktober 2007
20:00 Uhr im Lichthof R4
der Universität Bielefeld

Universität Bielefeld